

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Jan. 1910. || Nr. 4 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Heiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Bätzlich und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an lesteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Didaktischer Materialismus. — Achtung. — Aus dem Kanton Uri. —
Vereins-Chronik. — Korrespondenzen aus Kantonen. — Literatur. — Brief-
kasten der Redaktion. — Inserate.

Didaktischer Materialismus.

Von E. B., Lehrer (St. G.)

c. Anhalten der Schüler zum Betrachten. Um dem didaktischen Materialismus aus dem Wege zu gehen, empfiehlt es sich ganz besonders, die Kinder zum Beobachten anzuhalten. Der Philanthrop Salzmann (1744—1811) sagt:

„Der Trieb, die Natur zu beobachten, ist allen Kindern angeboren. Ein Mensch, der sich früh gewöhnt hat, jede merkwürdige Erscheinung in der Natur, jedes merkwürdige Tier und jede Pflanze zu bemerken, den kahlsten Berg mit forschenden Blicken zu beobachten, ist immer mit seinen Gedanken in der Welt, in der er wirklich lebt und webt, weiß alles, was um ihn ist, zu seinem Vorteil zu benutzen, und hält seine Gedanken leicht bei den Geschäften, die er verrichtet.“

Auch die neuere Pädagogik redet der Naturbeobachtung das Wort.

Ein vorletztes Jahr gestorbener Gewährsmann auf dem Gebiete der Realien, Seminarlehrer G. Stucki in Bern, hat bekanntlich für Natur-